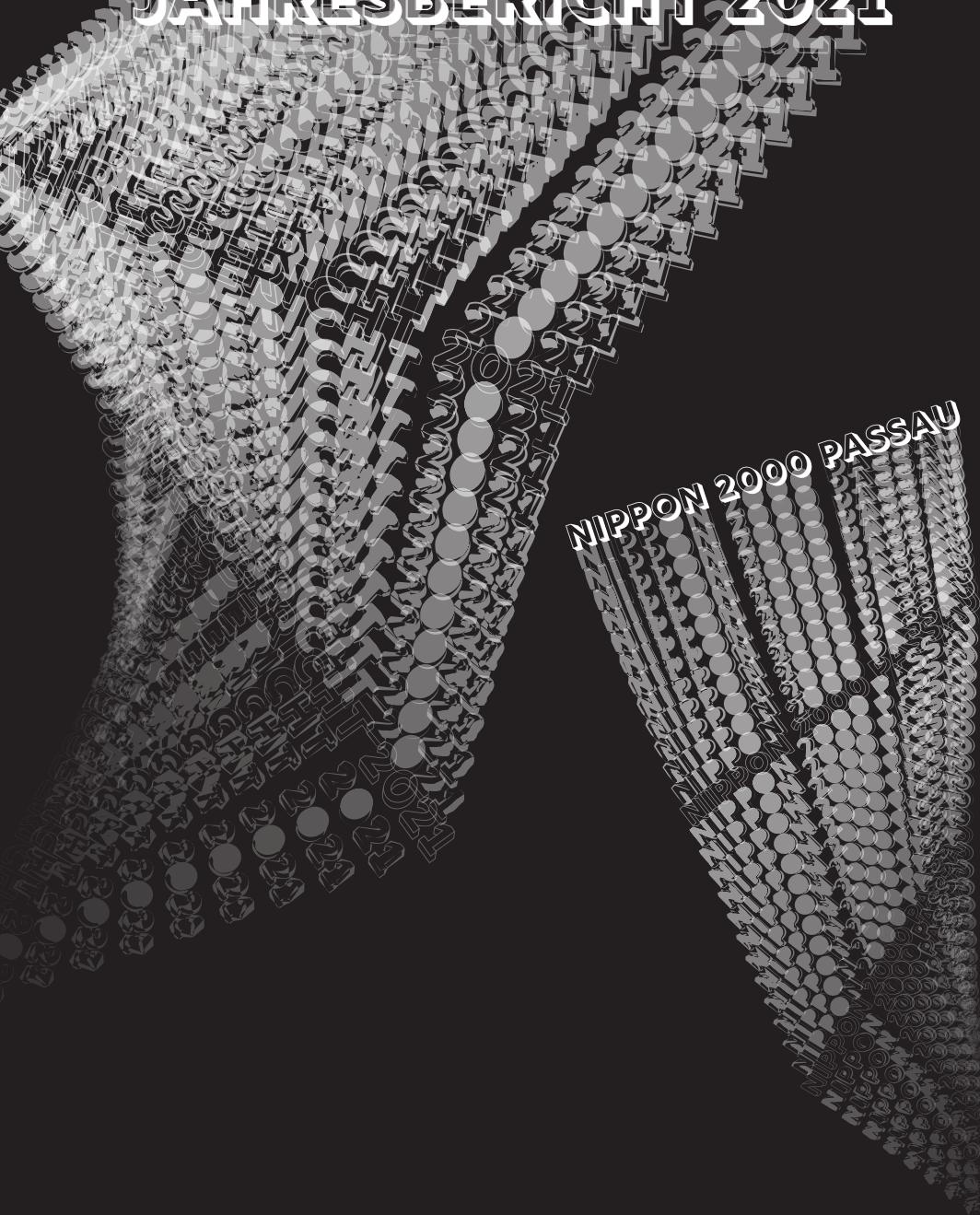


# JAHRESBERICHT 2021

NIPPON 2000 PASSAU



# VIELEN HERZLICHEN DANK...

... für die ehrenamtliche Mitarbeit  
... für die vertrauensvolle Zusammenarbeit  
... für Euren ungebrochenen Trainingseifer  
... für den Zusammenhalt  
... für ne gute Zeit!

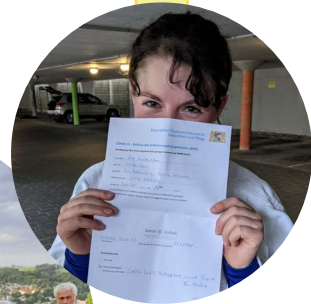


**WIR WÜNSCHEN EUCH EIN FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!  
UND HOFFENTLICH AUF EIN NOCH AKTIVERES 2022!**

Eure Vorstandschaft

# TRAININGSAUFTAKT IM MAI

Bis Mitte Mai mussten wir gezwungenermaßen ausharren, bevor wir wieder mit voller Energie in den Trainingsbetrieb einsteigen konnten. Trotz Testpflicht und nur im Freien, war das Training gleich wieder fleißig und mit viel Freude besucht. Knapp einen Monat später durften wir wieder zurück in die Turnhalle auf unsere schmerzlich vermissten Judo-  
matten. Jetzt konnten wir wieder uneingeschränkt werfen, fallen, würgen, hebeln und alles andere was unseren schönen Sport ausmacht.



## STADTRADLN

Auch im Mai beteiligten sich unsere Vereinsmitglieder an der Aktion Stadtradeln der Stadt Passau. Ziel war es möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad zu fahren und diese entsprechend per App oder Eintrag bei der Aktion zu melden. Nach drei Wochen erreichten wir 2.193 km und belegten damit den 14. Platz unter 56 Gruppen. In der Sonderkategorie Vereine/ Verbände wurden wir nur vom Ski-Club Passau geschlagen.



**STADTRADELN**

Radeln für ein gutes Klima

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Mitte September hatte unser Verein zur diesjährigen Hauptversammlung geladen.

Vereinsvorstand Hossein Meknatgoo konnte trotz der Pandemie eine positive Bilanz des vergangenen Jahres ziehen. Trotz des Lockdown konnte die Mitgliederzahl bei rund 170 stabil gehalten werden. Es waren zwar seit März letzten Jahres keine Wettkämpfe mehr möglich, aber sobald es wieder erlaubt war, wurden vom Verein im Freien bzw. später in der Halle direkt wieder Trainingseinheiten, unter Einhaltung der geltenden Regelungen, angeboten.

Vor den Sommerferien konnten dann 25 Mitglieder nach kurzer, intensiver Vorbereitung ihre Prüfung zur nächsten Gürtelfarbe ablegen. Die lange Ruhezeit haben auch vier bisherige Hilfstrainer genutzt um ihre Ausbildung vom Trainer C-Leistungssport anzugehen.

Die im letzten Jahr beschlossene, zeitweise Reduzierung der Mitgliedsgebühren wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

## WANDERUNG DONAUBLICK

Bei bestem Wetter ging es auf einem 10 km-Rundweg vom Naturfreibad in Kellberg über den Donaublick und die Grafmühle zurück zum Ausgangspunkt.





Beim Picknick am Donaublick konnten die Teilnehmer den wunderbaren Blick auf das Donaual genießen.

## 4 NEUE ÜBUNGSLEITER

Die lange Coronapause nutzten die vier langjährige Vereinsmitglieder um ihre Ausbildung zum Trainer C – Leistungssport anzugehen.

Nach einer Vorbereitungsphase mit Online-Lernen waren ursprünglich 4 Wochenenden in Präsenz vorgesehen. Bedingt durch die zum damaligen Zeitpunkt gültigen Regelungen fanden diese dann ebenfalls mit Laptop und Webcam im heimischen Wohnzimmer statt. Unter der Leitung von Jens Keidel und weiteren Referenten des Bayerischen Judoverbandes erlernten und erarbeiten sich alle Teilnehmer die notwendigen Grundlagen, beginnend von der Vermittlung von Wissen bis hin zu Kenntnissen über Anatomie und Trainingslehre. Die Theoriephasen wurden immer wieder durch Praxis im heimischen Wohnzimmer oder Gruppenarbeiten gemischt, so dass trotz der Umstände keine Langeweile aufkam. Zum Abschluss des Theorieteils musste dann noch die Online-Theorieprüfung abgelegt und eine komplette Unterrichtsstunde ausgearbeitet werden. Nach dem erfolgreichen Bestehen des Theorieteils musste gewartet werden, bis die Praxisprüfungen durchgeführt werden konnten. Hier hatte jeder Teilnehmer die Aufgabe einen 20-minütigen Trainingsabschnitt zu leiten und seinen Trainingsteilnehmern eine neue Technik beizubringen, zu festigen oder taktisch für den Wettkampf zu schulen.

Sabrina Lautner, Manuel Ilschner, Stefan Krompaß und Markus Meisl meisterten nach der Theorieprüfung kürzlich auch die praktische Prüfung und stehen damit

zukünftig dem Verein als geprüfte Übungsleiter zur Verfügung. Alle vier machen bereits Judo seit Ihrer Jugend und engagieren sich seit Jahren beim Nippon. Manuel Ilschner ist Leiter der Abt. Senioren und kämpft neben der 1. Bundesliga auch in der vereinseigenen Landesliga-Mannschaft. Stefan Krompaß coachte erfolgreich die frühere Bayernliga-Damenmannschaft und kämpft ebenfalls aktiv in der Landesliga-Mannschaft mit. Als Trainer stehen die beiden heute vor allem im Erwachsenenbereich und bei der Landesliga-Mannschaft auf der Matte. Sabrina Lautner ist stellvertretende Jugendleiterin und seit mehr als 2 Jahren trainieren die Jüngsten Vereinsmitglieder im Bambini-Training (ab 5 Jahren) bei ihr. Zusammen mit Sabrina Lautner kümmert sich Markus Meisl als Jugendleiter um den **Wettkampfbetrieb** und beide organisieren alle Freizeitveranstaltungen (z. B. Ausflüge oder Zeltlager) für die Kinder und Jugendlichen. Als Trainer ist er vor allem bei den Jugendlichen aktiv.

Insgesamt stehen dem Nippon 2000 Passau damit aktuell ein Trainer A und 9 Trainer C zur Verfügung.



## EHRUNG HEIDI KISSLINGER

Im Namen des Bayerischen Judoverbandes durfte Vereinsvorstand Hossein Meknatgoo Heidi Kisslinger mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz auszeichnen.

Das ist die höchste Auszeichnung welcher der Verband an verdiente Mitglieder vergeben kann. Heidi Kisslinger ist aus dem Passauer Judosport nicht wegzudenken. 1960 begann Sie Judo in Ihrer Heimatstadt Salzburg auszuüben. Bereits seit 1967 ist sie in Passau aktiv und trat als Schwarzgurt-Trägerin in den 1. JC Passau ein. 1974 erwarb Sie die Prüferlizenz und 1979 legte Sie die Prüfung zum Übungsleiter ab. Seit dieser Zeit hat Sie hunderten Kindern und Jugendlichen die asiatische Kampfsportart nahe gebracht. 1988 gehörte Sie zu den Gründungsmitgliedern vom Nippon 2000 Passau, den sie später als 2. Vorstand und von 1996-2002 als Vorsitzende erfolgreich führte.

In der ganzen Zeit lagen Ihr vor allem die Kinder und Jugendlichen am Herzen. Das zeigen vor allem die vielen Veranstaltungen, welche von ihr initiiert und begeistert bei um aufgenommen wurden. Egal ob es sich da-

ein Sportcamp am Wallersee oder Vereinszeltlager handelte, noch heute schwärmen die damaligen Jugendlichen von diesen Highlights. Auch bei den Wettkämpfen war sie immer an der Seite Ihrer Schützlinge und unterstützte diese mit ihrer langjährigen Erfahrung.



In Ihrer langen Laufbahn war sie auch als DAN-Prüferin in ganz Bayern sowie als weibliche Jugendleitung im Bezirk Niederbayern tätig.

che für dem sie ihr oder um sich selbst

Noch heute ist Heidi Kisslinger Woche im Judotraining. Entweder in Wissen an die Anfängerkinder weitergibt mit dem Judosport fit zu halten. Viele Vereinsmitglieder, darunter auch einige Ihrer ehemaligen Schüler, die heute erfolgreiche Landesliga-Kämpfer oder Trainer im Verein sind, gratulierten ihr zu dieser hoch verdienten Auszeichnung und ließen sie hochleben.

## NEUE DAN-TRÄGER

Die lange Pause im vergangenen Lockdown brachte mehrere Judokas auf die Idee, das angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Daraus entwickelte sich im Frühsommer eine Trainingsgruppe mit dem Ziel spätestens zum Jahresende die erste oder nächste Schwarzgurtprüfung abzulegen.

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfordert intensive Beschäftigung mit den jeweiligen Techniken. Die Prüfung gliedert sich in mehrere Teilaufgaben. So ist jeweils eine Kata vorzuzeigen. Dabei handelt es sich um eine vorgegebene Reihenfolge von Wurftechniken. Bei der Prüfung zum 1. DAN muss hier die Nage-no-Kata vorgezeigt werden. Diese geht noch auf den Begründer von Judo, Jigoro Kano, zurück und wurde bereits 1887 entwickelt. Hier sind jeweils 15 Techniken auf der rechten und lin

ken Seite vorzuzeigen. Für den zweiten Schwarzgurt steht die Rensa-no-kata auf dem Programm. Hier geht es um die Verkettung von Wurf- und Bodentechniken. Im Standteil sind 6 bzw. 7 vorgegebene Wurftechniken, mehrere Wurfkombination und Kontertechniken zu demonstrieren. Im Bodenprogramm sind neben den Halte-, Würge- und Hebeltechniken (insgesamt 19 unterschiedliche Varianten) noch verschiedene Angriffs- und Abwehrverhalten aus Standardsituation vorgegeben. Das Herzstück der Prüfung ist jedoch die Technisch/Taktische Ausarbeitung der eigenen Spezialtechnik. Hier muss jeder Prüfling die eigene Standtechnik den Prüfern genau erklären bzw. dann beim 2. DAN darauf eingehen, welche Maßnahmen er ergreift, wenn diese von einem Gegner verhindert wird.

Doch unsere Prüflinge ließen sich davon nicht beeindrucken. Neben dem Besuch mehrerer Vorbereitungslehrgänge trainierten Sie intensiv bis zu vier Mal die Woche um sich auf die anstehende Aufgabe vorzubereiten. Am Ende kam dann doch das große Schwitzen, ob die Prüfung auf Grund der Pandemieentwicklung überhaupt stattfinden wird. Doch es ging alles gut und so durften Sie Anfang Dezember (alle geimpft und getestet) antreten um das Gelernte vorzuzeigen.

Und das ganze Training hat sich gelohnt, alle Judokas konnten ihre Prüfung mit Bravour bestehen und dürfen sich ab sofort den neuen Gurt umbinden. Die Prüfung zum 2. Schwarzen Gürtel konnte Manuel Ilchner, Stefan Krompaß, Yoann Calmels (alle Nippon) und Markus Sagerer (Stubenberg) erfolgreich ablegen. Die Prüfung zum ersten DAN bestanden Ada Koltoniak, Markus Kapsreiter (jeweils Nippon), Alexa Bauer (Landshut) und Andreas Nett (Ammerland-Münsing). Michael Hatzinger (Zwiesel) konzentrierte sich erfolgreich auf das Teilfach Kata und wird dann im Frühjahr seine Prüfung abschließen.





# GÜRTELPRÜFUNGEN

Weiß-gelb

Leonie Krautsieder, Fabio Eimerich, Thomas Steinberger, Tristan Schlosser, Simon Plechinger, Tim Lautner, Leni Niggel, Emma Niggel, Katja Hopfaufl, Baptiste Grünberger, Ismail Bahovic

Gelb

Magdalena Baumgartner, Magdalena Müller, Korbinian Kirzenberger, Julian Schiering, Noah Jeggle, Rawad Badawi, Jawad Badawi, Philipp Heimann

Gelb-orange

Mohammad Gudaev, Alfredo Rossiello

Orange

Jakob Cucek

Orange-grün

Alf Stark, Johann Bader, Markus Plechinger

Grün

Andre Brak, Simon Höfer, David Benesch

Blau

Katrin Waschinger

Braun

Simon Strobl



# JUBILÄEN

## 5 Jahre

Hasan Khalaf  
Serafina Roth  
Axel Roth

## 10 Jahre

Andrej Brak  
Valentin Brunner  
Hubert Herzog  
Katharina Kreuzer  
Korbinian Poindecker  
Bernadette Poindecker  
Moritz Roth

Alexander Schiffner  
Daniel Schiffner  
Markus Schmelig  
Marc Zimmermann

## 15 Jahre

Sophia Lehner  
Michael Schuhbauer  
Mona Schuhbauer

## 20 Jahre

Dorothea Calmels  
Birgit Gabor  
Veronika Lehner

## 30 Jahre

Armin Drexler

